



AfD-Fraktion Kreistag Stade

AfD-Fraktion Kreistag Stade, Jens Dammann, Marderweg 6, 21635 Jork

An den
Landrat des Landkreises Stade

per Email an Landrat@Landkreis-Stade.de

Am Sande 2
21680 Stade

Jork den, 16.01.2018

Antrag zum Ausschuss Gesundheit, Soziales und Sport am 5.2.2018

Sehr geehrter Herr Roesberg,

Das BAMF ist zuständig für die Konzeption und Durchführung von Programmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr. Hier sind Informationen zu Rückkehrprogrammen und Ansprechpersonen zu finden.

Wir haben ca. 500-600.000 ausländische Staatsbürger ohne Aufenthaltsrecht in Deutschland. Im LK Stade soll es sich um ca. 760 Personen (Status von 28.12.2016) handeln. Das sind hohe Sozialkosten die der Steuerzahler für nicht gesetzeskonforme Aufenthalte aufbringen muss.

In diesem Zusammenhang, stellen wir folgende Fragen zur Beratung im nächsten Ausschuss GESUNDHEIT, SOZIALES und SPORT:

1. Ist die oben genannte Anzahl von ca. 760 Personen ohne Aufenthaltsrecht für den Landkreis Stade noch korrekt? Wenn nein, um wie viele Personen handelt es sich aktuell?
2. Wie hoch werden die Kosten pro Person und Jahr für diese Gruppe eingeschätzt?
3. Werden für die unter 2. genannte Personengruppe Ausgaben für eine Integration, zum Beispiel Sprachkurse, Beschäftigungs- und Fortbildungsprogramme, etc. getätigt?
4. Wie viele Integrationsbeauftragte, bzw. Personen, die mit Integrationsaktivitäten beschäftigt sind gibt es in der Landkreisverwaltung und wie viele außerhalb der LK-Verwaltung (z.B. AWO etc.) in Vollzeit bzw. in Teilzeit?
5. Wie viele Personen in Vollzeit und in Teilzeit sind innerhalb und außerhalb der Verwaltung für die Remigration/Rückführungsaktivitäten zuständig?

6. Werden die unter 2. genannten Personen proaktiv und wiederholt auf Rückkehrmöglichkeiten angesprochen und entsprechend motiviert?
7. Gibt es zum Thema Remigration eine direkte Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und dem BAMF?
8. Wieviel Migranten im Landkreis wurden im Jahr 2017 durch finanzielle Unterstützung zur Rückkehr in ihr Heimatland motiviert?

Wie viele haben insgesamt die Rückkehr in ihr Heimatland angetreten?
9. Was ist über die diplomatischen Aktivitäten der Bundesregierung zur repressionsfreien Rückreise in die Länder Magreb-Staaten, Syrien, Irak, u.s.w. der Landkreisverwaltung bekannt?
10. Welche Möglichkeiten sieht der Landkreis für die unter 2. genannte Personengruppe die Umstellung von Bargeld auf Sachleistungen durchzuführen?
11. Sieht der Landkreis die Möglichkeit die unter 2. genannte Personengruppe vorrangig zentral in den leerstehenden Wohncontainern unter zu bringen?

Wir bitten um eine kurze Tischvorlage mit Antworten zu den o.g. Fragen, um eine zügige Behandlung des Themas im Ausschuss zu ermöglichen.



Jens Dammann
Die AfD-Fraktion